

Sommer) doch waren jedes Jahr die kleinen Räupehen im zeitigen Frühjahr hauptsächlich von Eiche zu klopfen. Im ganzen Gebiet ist sie nach wie vor selten aber sicher bodenständig.

124. *monacha* L. Im ganzen Gebiet verbreitet, jedoch nicht häufig. Als Schädling nicht bekannt.

### **Lasiocampidae**

#### **Malacosoma Hb.**

125. *neustria* L. Früher überall als Schädling häufig, war die Art in den letzten Jahren im gesamten Gebiet nur mehr im Erlautal am Licht zu finden. Es flogen nur Männchen an, die von dunkelbraun bis weißgelb alle Schattierungen und Bindenzeichen aufwiesen. Es ist mir die ganze Zeit nicht gelungen, die früher häufig vorhandenen Eigelege und Raupennester in Obstgärten zu finden! Ähnliche Feststellungen wurden von W. Schätz in Paitzkofen gemacht.

#### **Trichiura Stph.**

126. *crataegi* L. Die Art kommt m. W. im Gebiet nur im Erlautal vor. Die Männchen fliegen gerne ans Licht. Flugzeit Mitte August. Im Gebiet südlich der Donau wurde die Art nicht festgestellt.

#### **Poecilocampa Stph.**

127. *populi* L. Der Falter kommt im ganzen Gebiet vor und ist nirgends selten.

#### **Eriogaster Germ.**

*lanestris* L. Im Donautal von Schönach bis Straßkirchen an den Alleebäumen (Linden) der Bundesstraße 8 jedes Jahr massenhaft auftretend. 1959 waren bei Straßkirchen sämtliche Alleebäume kahlgefressen. Im Sammelgebiet von Passau habe ich den Falter dagegen nie beobachtet. Desgleichen hat auch Roßmeier kein Stück dieser Art und keine Raupe gefunden. Die Gründe für die nur lokale und mengenmäßig so unterschiedliche Verbreitung sind nicht bekannt. M. E. kann sie auf Flugträchtigkeit der recht schwerfälligen Weibchen zurückzuführen sein.

## **Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft**

Sitzung am 28. März 1960. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 21 Mitglieder, 4 Gäste.

Der Abend war der Besprechung von Züchtergebnissen des Jahres 1959 gewidmet. In der lebhaften und anregenden Aussprache kamen die Herren J. Bartel, Dr. H. Freude, K. Haberaecker, G. Mosbacher, Dr. E. Reisinger, W. Schmidt, Prof. Dr. F. Skell, A. Ströbl, F. Terofal und Dr. H. Wellenschmidt zu Wort, wobei auch interessantes Material vorgezeigt wurde.

Sitzung am 11. April 1960. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. F. Skell.

Anwesend: 23 Mitglieder, 7 Gäste.

Herr Dr. D. Matthes von der Universität Erlangen berichtete als Gast über das Paarungsverhalten verschiedener einheimischer Malachidenarten. Seine Ausführungen, belebt durch eine Reihe von Lichtbildern und einem gutgelungenen, zum ersten Mal in der Öffentlichkeit gezeigten Film, gaben Mitgliedern und Gästen einen aufschlußreichen Einblick in die interessante Fortpflanzungsbiologie dieser Käferfamilie und fanden den ungeteilten Beifall aller Anwesenden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1960

Band/Volume: [009](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 48](#)